



## Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

**Bis zum 7. April bewerben // Insgesamt 20.000 Euro Preisgeld**

### Willingmann wirbt für Teilnahme am Umweltpreis: „Naturschutz braucht uns alle“

Vorbildliches Engagement für die Umwelt zahlt sich in Sachsen-Anhalt auch finanziell aus: Noch bis zum 7. April können sich Vereine, Institutionen und Unternehmen um den mit insgesamt 20.000 Euro dotierten „Umweltpreis Sachsen-Anhalt“ bewerben. Unter dem diesjährigen Motto „Weil´s uns alle braucht“ sollen dabei vor allem jene ins Rampenlicht geholt werden, die sich im Bundesland nicht hauptamtlich für Umwelt und Natur einsetzen, die für deren Erhalt aber dennoch Beachtliches leisten. Daneben sind auch in diesem Jahr Bewerbungen von Naturschutzvereinen und ähnlichen Initiativen möglich. Zusätzlich wird wieder der Umwelt-Ehrenpreis verliehen; hierbei können Einzelpersonen oder Gruppen – unabhängig vom Jahresmotto – von Dritten für ihr langfristiges Engagement vorgeschlagen werden.

Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann wirbt für eine Teilnahme: „Die große Bedeutung von Natur- und Umweltschutz ist mittlerweile breit in unserer Gesellschaft verankert. Daher gibt es auch abseits der wichtigen Naturschutz-Netzwerke immer mehr spannende Projekte, etwa wenn sich Unternehmen über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus für unsere Umwelt stark machen. In diesem Jahr wollen wir derartiges Engagement besonders würdigen. Denn Naturschutz braucht uns alle.“

Der Umweltpreis wird von der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) ausgelobt. Projekte können ausgezeichnet werden, wenn sie seit mindestens einem Jahr aktiv sind und einen Mehrwert für Sachsen-Anhalt liefern. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden sich im Internet unter <https://www.sunk-lsa.de/umweltpreis>.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und X (ehemals Twitter).